



ARPEGGIONE KAMMERORCHESTER HOHENEMS

„Die Musik spricht für sich allein.
Vorausgesetzt, wir geben ihr
eine Chance.“

www.arpeggione.at



PORTRAIT ARPEGGIONE KAMMERORCHESTER



Arpeggione Kammerorchester Hohenems 1990



Arpeggione Kammerorchester Hohenems 2014

TRADITION UND GEGENWART



Prof. Irakli Gogibedashvili

Das Kammerorchester Arpeggione wurde im Jahre 1990 von Professor **Irakli Gogibedashvili**, dem künstlerischen Leiter, gegründet und geht somit heute in seine 25. Saison. Es werden sowohl Werke des klassischen Repertoires als auch zeitgenössische Musik mit der gleichen Sorgfalt, Virtuosität und Hingabe aufgeführt. Die Mitglieder dieses Ensembles stammen aus unterschiedlichen Ländern

Europas. Diese Vielfalt an Traditionen und Ansichten, diese Freude an der Auseinandersetzung bringt ihren Konzerten eine aufregende Frische und Komplexität.

WELTBEKANNTEN INTERNATIONALEN SOLISTEN

Arpeggione hat mit vielen, international renommierten Solisten musiziert, unter anderem mit **Lisa Batiashvili**, **David Garrett**, **Kristóf Baráti**, **Natalia Gutman**, **Martin Grubinger**, **Maurice André** oder **Gabor Boldoczki** um nur einige berühmte Namen zu nennen.



Lisa Batiashvili



David Garrett

DAS KAMMERORCHESTER ARPEGGIONE

Seit 2011 ist der international gefragte Dirigent **Robert Bokor** Chefdirigent des Arpeggione Kammerorchesters.

Beheimatet ist das Orchester seit jeher im **Renaissancepalast der Familie Waldburg-Zeil** in der Stadt Hohenems. Dieser Palast mit seinem schönen Ambiente und seiner ausgezeichneten Akustik bietet einen idealen Raum für die Konzerte.



Robert Bokor

Im Standardrepertoire hat das Kammerorchester mehr als 150 verschiedene Programme. Zusätzlich bietet Arpeggione auch immer wieder ein Forum für zahlreiche Uraufführungen, darunter mehrere Werke, die von bedeutenden Komponisten eigens für Arpeggione komponiert wurden. Ein Beispiel ist das Konzert am 21. März 2015, bei dem u.a. eine Uraufführung von **Murat Üstün** (Gewinner des Vorarlberger Komponistenpreises 2014) auf dem Programm steht.

KAMMERMUSIK AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Aber Arpeggione steht nicht nur für Kammermusik auf höchstem Niveau. Regelmäßig gelingt es, das Programm durch Ergänzungen der symphonischen oder gesanglichen Richtung zu beleben. Ein besonderer Genuß war im Jahr 2014 ein Auftritt der gefeierten Diva **Vesselina Kasarova**, die auch 2016 wieder zur Verfügung stehen wird.

2015 wird im Herbst zusammen mit dem **Kammerchor Feldkirch** die berühmte Oper Glucks „Orpheus und Eurydike“ präsentiert. Geleitet wird das Konzert von **Gianluca Capuano**, der neben seiner historischen Aufführungspraxis auch häufig mit Cecilia Bartoli gastiert.

Zahlreiche CD-Aufnahmen wurden gemacht und dazu haben das ORF, SRF, DRS sowie der Bayerische Rundfunk, das Radio Netherland, Radio Slowenien und NBC Konzertaufnahmen gesendet und dem Orchester ganze Reportagen gewidmet.



Vesselina Kasarova



Konstantin Lifschitz mit Irakli Gogibedashvili in Belgrad



Alexander Rudin

TALENTESUCHE „STERNE VON MORGEN“

Arpeggione bietet außerdem jungen Ausnahmetalenten aus der ganzen Welt ein Forum, ihr Können vor großem Publikum zu zeigen. Jedes Jahr steht deshalb das Junikonzert unter dem Titel „Sterne von Morgen“. Hier haben schon etliche junge Musiker ihre große Karriere begonnen, wie zum Beispiel **Daniil Trifonov**, Gewinner von bedeutenden Musikwettbewerben (z.B. **Tschaikowsky-Wettbewerb**) oder **Konstantin Lifschitz**. Er ist einer jener wenigen Pianisten geworden, die das gesamte Klavierwerk von Bach aufführen konnten.

Aktuell ist **Elisso Gogibedashvili** bereits auf dem besten Weg, internationale Karriere zu machen.



Elisso Gogibedashvili



Daniil Trifonov

ARPEGGIONE KAMMERORCHESTER KONZERTTOURNEEN

Seit seinen Anfängen spielte dieses Orchester mehr als 1000 Konzerte. Neben den Konzerten in seiner musikalischen Heimat Hohenems gastierte Arpeggione in vielen Teilen der Welt, unter anderem in ganz Europa, den USA, Panama, Haiti, Brasilien, Russland und Israel. Unter der Leitung weltberühmter Dirigenten wie z.B. **Alexander Rudin**,

Vladimir Ashkenazy, **Kirill Petrenko** oder **Muhai Tang** hat Arpeggione in den großen europäischen Konzerthallen gespielt.

Für das Jahr 2015 sind Gastspiele in der Schweiz, in Frankreich, in Italien, sowie eine mehrwöchige Konzerttournee in den USA und in Südamerika geplant.



Gastspiel in Haiti

JUBILÄUMSSAISON 2015

In der Jubiläumssaison 2015 wird das Arpeggione Kammerorchester neben berühmten Meisterwerken der klassischen Musik auch zwei Uraufführungen realisieren. Vier Gastdirigenten sowie der Chefdirigent, drei junge Vorarlberger Ausnahmetalente, insgesamt 15 internationale Solisten sowie 2 Chöre werden in insgesamt 7 Konzerten in Hohenems zu hören sein.



Arpeggione Konzert im Rittersaal des Palast Hohenems



LEIDENSCHAFT BRAUCHT PARTNER

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

Das Kammerorchester Arpeggione konnte sich in der Welt der Musik mit seinem ganz eigenen Verständnis von Kunst etablieren. Auch für die Zukunft sind bereits wieder viele interessante musikalische „Leckerbissen“ in Planung.

Allerdings wird es immer schwieriger, in Zeiten angespannter finanzieller Haushalte, das hohe Niveau zu halten, für das Arpeggione steht. Es ist dem unermüdlichen persönlichen und finanziellen Einsatz Einzelner zu danken, dass dies trotzdem möglich ist.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Arpeggione auch weiterhin eine Zukunft hat!

Stéphanie Waldburg-Zeil,
Präsidentin

Josef Kloiber,
Stellvertreter

KONTAKT

Verein der Freunde des
Kammerorchesters Arpeggione Hohenems
Schlossplatz 8, 6845 Hohenems
T +43 664 1429800
office@arpeggione.at
www.arpeggione.at

